

## Der große Märchenroman um die Wirklichkeit hinter den Dingen

Es geht um die Abenteuer eines jungen Mannes namens Lauscher in einer idyllischen Märchenwelt. Lauscher ist von der Sorte Mensch, die stets in die Irre geht und dennoch ans Ziel gelangt. Ein Stein und eine Flöte sollen ihm eigentlich den Weg zum Glück öffnen, doch mangelnde Menschenkenntnis und Naivität lassen ihn seine Macht missbrauchen und verhängnisvolle Entscheidungen treffen. So setzt er alles daran, mit seinen magischen Gaben die Welt seinen Wünschen gemäß zu unterwerfen, scheitert allerdings: Er stürzt eine Königin von ihrem Thron, nur um den falschen König daraufzusetzen. Er freundet sich mit lustigen Wasserwesen und bösen Wölfen an. Er lässt sich romantisch auf eine tyrannische Herrscherin ein. Er entscheidet nach Gutdünken über Recht und Unrecht und lässt einem Pferdeknecht die Zunge rausschneiden und diesen in den Wald jagen.

Nach all diesen Fehlern bekommt Lauscher von seinem Großvater eine zweite Chance. Er schickt den Jungen auf eine Odyssee der Buße. Drei Jahre lang soll Lauscher Barlo auf einem Esel durch das Land begleiten und Geschichten sammeln. Auf dieser Reise lernt er die unterschiedlichsten Menschen kennen. Er hört ihnen zu und versucht ihnen zu helfen, ihre Probleme auf die eine oder andere Art zu lösen. Nicht selten wagt er es, eingetretene Pfade zu verlassen und neue zu betreten. Wenn auch meistens mit nicht großem Erfolg. Fortuna nämlich hat ihre eigenen Pläne mit Lauscher. Es scheint, als treiben die Götter mit Lauscher ein Ziel. Fragt sich nur, wie lange. Am Ende ist nur eines gewiss: Das Schicksal beschert ihm so manches phantastische Abenteuer, um ihn letztendlich auf seinen ganz persönlichen Weg zu führen.

Das Wunder eines Märchens, mit der Historizität von Grimmels Hausens "Der abenteuerliche Simplicissimus" - will man etwas ganz Besonderes auf die Ohren bekommen, sollte man unbedingt zur Audioversion von "Stein und Flöte und das ist noch nicht alles" aus Hans Bemanns Feder, erschienen bei Osterwold audio, greifen. Sobald die CD im Player liegt, fesselt die Story Teenager, aber auch Erwachsene für mehr als 40 Stunden hinweg. Diese berauscht einen regelrecht. Noch mehr allerdings deren Interpretation durch Oliver Rohrbeck. Mit dem deutschen Schauspieler als Sprecher wird jeder Roman zu einem Hollywood-Blockbuster der einsamsten Spitzenklasse. Seine Lesungen zu übertreffen, ist schier unmöglich. Diese bedeuten ein Abenteuer ohnegleichen. Da haut's einen beim Lauschen glatt um. Kein Wunder, bei Rohrbecks sensationellstem Sprecherkönnen!

Der 2003 in Bonn verstorbene Schriftsteller Hans Bemann gehört zu den Großen in der Jugendliteratur. Er ist ein Zauberer ohnegleichen, und die Geschichten aus seiner Feder sind Fantasy-Wunderwerke von äußerster Seltenheit. "Stein und Flöte und das ist noch nicht alles" ist von der gleichen hohen literarischen Qualität und dem fesselnden Zauber wie Michael Endes "Die unendliche Geschichte". Hier erfährt man Fantasy, die einen ab der ersten Spielsekunde den Atem raubt. Ähnlich atem-, außerdem sprachlos macht die Lesung von Oliver Rohrbeck. Diese ist Kino für die Ohren. Man lauscht ihr wie in Trance, außerdem mit sehr, sehr großer Begeisterung über viele Stunden lang. Einfach nur der Hammer!

Susann Fleischer 25.05.2020

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)